

Sagenroute im Gantrisch feierlich eröffnet

Bern Welcome und der Naturpark Gantrisch haben in Riggisberg (BE) die inszenierte Sagenroute Gantrisch feierlich eröffnet.



Bei der Eröffnung (v.l.): Raphael Zahnd (Projektleiter Naturpark Gantrisch), Manuela Angst (Vorsitzende der Geschäftsleitung Bern Welcome), Ruedi Flückiger (Präsident des Fördervereins Region Gantrisch) und Patricia Heiniger (Projektleiterin Radwandern Bern Welcome).

Bild: zvg

Auf zwei Rädern durch märchenhafte Wälder fahren, über legendäre Hügelzüge kurven, mystische Schluchten durchqueren und unterwegs inspirierende Sagen entdecken: Die rund 64 Kilometer lange Sagenroute Gantrisch bietet ein szenisches Radwander-Erlebnis.

Geniesserinnen und Geniesser dürfen sich auf feine Menüs mit regionalen Zutaten in den Gasthöfen entlang der speziell für E-Bikes konzipierten Radwanderroute freuen. Weiter bieten zahlreiche Hof- und Dorfläden regionale Produkte aus dem Naturpark Gantrisch an.

Was zeichnet die neue Sagenroute Gantrisch aus?

An den sechs Erlebnisstationen können Gäste den QR-Code auf der Tafel einscannen und sich die Sage, welche von authentischen Stimmen aus der Region erzählt wird, auf ihrem Smartphone vor Ort anhören. Alle, welche die Sage lieber lesen, finden diese im Geheimfach auf der linken Seite der Stele.

«Nahe der Stadt Bern gibt es neben der faszinierenden Natur einige kulturelle Schätze. Dazu gehören auch die Sagen, die in dieser Region entstanden sind und noch heute zum Sinnieren anregen, über das Leben damals wie auch heute», so Manuela Angst, Vorsitzende der Geschäftsleitung von Bern Welcome, an der Eröffnung vom Donnerstag im Schlossgarten Riggisberg .

Neue Angebote: E-Bike-Ferien und Genussreise

«Nach der Radwandertour den Abend gemütlich in einem Gasthof entlang der Sagenroute Gantrisch ausklingen lassen, ein saisonales Menü geniessen und gemütlich einen Sagentee trinken – das klingt wunderbar, dachten wir uns. Genau darum haben wir gemeinsam mit dem Naturpark Gantrisch die Übernachtungsangebote <Sagenhafter Gantrisch> und <Sagenhaft kombiniert> geschaffen», erklärt Manuela Angst.

Am nächsten Tag geht es dann ausgeschlafen und gestärkt weiter auf die zweite Etappe der szenischen Radwanderroute. Für Tagesausflüge gibt es neu das Angebot «Genussreise», wo sich Velofahrerinnen und Velofahrer zwischen Schwarzenburg und Burgstein auf ein Dreigängemenü in drei unterschiedlichen Restaurants freuen dürfen.

Radwander-Erlebnisse dank starken Partnerschaften

Die Inszenierung der Sagenroute Gantrisch wurde von der Destination Management Organisation Bern Welcome in enger Zusammenarbeit mit dem Naturpark Gantrisch, der Fachstelle Langsamverkehr des kantonalen Tiefbauamts, den Gemeinden sowie den Akteurinnen und Akteuren entlang der Route umgesetzt.[RELATED]

Das Projekt, das zur Steigerung der Wertschöpfung in der Region beitragen will, wird im Rahmen der Neuen Regionalpolitik NRP von Bund und Kanton unterstützt. Radwandern ist ein strategisches Positionierungsthema der Destination Bern und wird in den kommenden Jahren ein zentraler Bestandteil der Marktbearbeitung von Bern Welcome darstellen. E-Bike-Fans dürfen sich auf weitere erlebnisreiche Radwanderrouten in der Destination Bern freuen. (htr)

Publiziert am Donnerstag, 09. September 2021